Kräutergarten am Schloss

in

Kirchenreinbach

Informationen zur Entstehung des Kräutergartens

Im Jahr 2009 feierte der Ort Kirchenreinbach sein 1000-jähriges Bestehen. Bei den Planungen kam die Idee, einen Kräutergarten anzulegen, der auch über das Jahr 2009 hinaus, die Erinnerung an dieses Jubiläum bewahren soll.

Es wurden verschiedene Standorte in Betracht gezogen, von denen aber keiner die Voraussetzungen erfüllte.
Im Jahr 2007 wurde bekannt, dass der Eigentümer des Westflügels des Schlosses seinen Besitz veräußern wolle (der Ostflügel war bereits im Eigentum der Gemeinde Etzelwang). Die Dorfgemeinschaft regte daraufhin den Kauf durch die Gemeinde an. Die Gemeinde Etzelwang erwarb im Herbst 2007 schließlich den Westflügel einschl. des bestehenden Gartens.
Vom damaligen 1. Bürgermeister Ludwig Heinl kam der Vorschlag, den stark verwilderten Garten als Kräutergarten anzulegen.
Im Vorfeld der Planungen wurde zwischen der Gemeinde Etzelwang, der Dorfbevölkerung und dem Gartenbauverein Schmidtstadt festgelegt, dass die Kosten für die erste Gestaltung die Gemeinde Etzelwang übernimmt. Mit der Einweihung gehen die Pflege und die Unterhaltskosten auf den Gartenbauverein Schmidtstadt und Umgebung über.

Von der Gemeinde Etzelwang wurden ca. 1.000,-- € für Materialkosten bezahlt. Die Anlage selbst erfolgte durch die Bevölkerung in vielen unentgeltlichen Arbeits-stunden. Seit dem 14.06.2009 wird der Kräutergarten von der Dorfbevölkerung und von den Mitgliedern des

Gartenbauvereins betreut, der auch die Unterhaltskosten trägt.

Unterstützung für dieses Projekt fanden wir bei der Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege beim Landkreis Amberg-Sulzbach. Kreisfachberaterin Michaela Basler und besonders Kreisfachberater Arthur Wiesmet unterbreiteten Vorschläge und Ideen. Zusammen mit Herrn Wiesmet wurde eine grobe Planung erstellt und eine Pflanzenliste erarbeitet. Dabei wurden auch die Vorstellungen von Frau Heide Burkhart für das Minzbeet und das Thymianbeet eingearbeitet. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die hinter diesem Projekt standen und durch tatkräftige Mithilfe und Pflanzenspenden für diesen Ort der Ruhe und Entspannung sorgten.

Chronologischer Ablauf:

Herbst 2007:	Kauf durch Gemeinde Etzelwang
März 2008:	Erste Rodungsarbeiten
Mai 2008:	Komplette Bodenbearbeitung und Neugestaltung
Juni 2008:	Erste Pflanzungen (Gemüse und Blumen)
Herbst 2008:	Anlage Minzbeet und Thymianbeet
April 2009:	Komplett neue Bepflanzung der Kräuterbeete im Sonnenrad und teilweise wurden die Blumenbeete neu gestaltet
13.06.2009	Offizielle Einweihung des Kräutergartens

Beim „Tag der offenen Gartentür“ am 28.06.2009 fand im Kräutergarten der Kaffee- und Kuchenverkauf durch den Gartenbauverein Schmidtstadt statt. Sehr viele Besucher waren von der blühenden Pracht beeindruckt.

Aufbau der Kräutergartens

Bedingt durch die Hanglage besteht der Garten aus vier Ebenen.

In der unteren Ebene wurde der Eingangsbereich neu gestaltet, eine Buchshecke gepflanzt und eine Auswahl von Funkien im Schattenbereich sorgt für ein harmonisches Bild.

Im zweiten Bereich sorgen vor allem bunte Blumen für einen Farbtupfer. Beerensträucher und ein Quittenbaum rahmen die Grünfläche ein.

In der dritten Ebene sorgt die Anlage des Sonnenrades mit den Heilkräutern für einen Hingucker. Die Bank unter dem Apfelbaum lädt zum Genießen ein. Das Thymian-, Oregano- und Lavendelbeet ist die Heimat dieser genügsamen Kräuter. Ein Blumen- und ein Rosenbeet ergänzen diesen Abschnitt.

Im oberen Teil gibt es das Salbei- und Minzbeet. Erdbeeren, verschiedene Heilpflanzen und Blumen sorgen für ein besonderes Dufterlebnis. Das Insektenhotel wird als Nist- und Überwinterungshilfe gerne angenommen.

Ein großer Teil des Gartens widmet sich den Themen Minzen – Salbei –Thymian. Die vorhandenen Pflanzen sind nur eine kleine Auswahl.

Beschreibung des Sonnenrades

Das Sonnenrad besteht aus neun Beeten. Das Sonnenrad beginnt oben links mit Beet 1.
Die Bepflanzung richtet sich nach der Verwendung der Kräuter.

Beet 1 - Heilpflanzen
Lungenkraut
Echter Wermut
Heilziest
Arnika

Beet 2 – Oreganoarten
Dost
Scharfer Oregano „Hot & spicy“
Gold-Oregano
Hängender Oregano
Strauchbasilikum

Beet 3 – Küchenkräuter
Niedriger wilder Majoran
Gelbbunter Oregano
Hopfenoregano
Dost
Schnittknoblauch
Blumenmajoran
Etagenzwiebel
Blutampfer
Sauerampfer
Weiße kleine Bergminze
Kleine Bergminze
Schnittlauch
Pimpinelle

Beet 4 – Lavendelbeet
Verschiedene Lavendel

Beet 5 – Biblische Kräuter und Pflanzen
Echtes Johanniskraut
Weißer Ysop
Blauer Ysop

Beet 6 – Duftpflanzen
Weinraute
Rosenwaldmeister
Staudenlein
Duftveilchen

Beet 7 – Heilkräuter
Dreimasterblume
Rosmarinblättriges Heiligenkraut
Silbernes Heiligenkraut
Sonnenröschen gelb und rot
Potentilla

Beet 8 – Essbare Blüten und Blätter
Rosmarin
Bergbohnenkraut
Ballonblume
Einjähriger Majoran
Tripmadam
Orangenthymian
Blau-violette Indianernessel

Beet 9 – Monarden
Goldmelisse purpur
Indianernessel „Squaw“

Thymian-Basilikum-Lavendelbeet in der dritten Ebene

Feldthymian
Quendel
Teppichthymian
Weißbunter Zitronenthymian
Zwergpolsterthymian
Kriechender Zitronenthymian
Schmalblättriger Lavendel
Quendel oder Feldthymian
Currykraut
Zwergthymian
Frauenmantel
Pyrenäenlavendel
Gelbbunter Zitronenthymian
Medizinischer Lavendel
Griechisches Basilikum
Sterndolde

Salbei – und Minzbeet im oberen Teil:

Englische Minze
Ingwerminze
Ananasminze
Orangenminze
Limettenminze
Zitronenminze
Kaugummiminze
heimische wilde Minze
Ananassalbei
Zitronenmelisse
Eibisch
Krause Petersilie
Apfelminze
Teppichpoleiminze giftig
Korsische Minze
Weißer Quendel
Roter Quendel
Medizinischer Gartensalbei
Tripmadam
dreifarbiger Gartensalbei
Breitblätterige Salbeiauslese
Goldsalbei
Purpursalbei
Erdbeerminze
Silberminze
Schokominze
Anisminze
Basilikumminze
Mandarinenmelisse
Gelb-Bunte Melisse

Im oberen Teil befinden sich noch Küchenkräuter und -gewürze: Krauser Kerbel – Rucola – Liebstöckel – Italienische Petersilie – Etagenzwiebel – Estragon – Kümmel – Barbarakraut.

Insgesamt sind im Garten 11 Sorten Thymian, 20 Sorten Minzen und 8 Sorten Salbei gepflanzt.

Außerdem gibt es im Garten noch ca. 80 andere Heil-, Gewürz- und Duftpflanzen.

Der Garten lädt ein zum Riechen, Schmecken und Fühlen. Genügend Sitzgelegenheiten sorgen für Erholung und Entspannung.

Zusammengestellt von
Elfriede Wirbel
1.Vorsitzende
GBV Schmidtstadt u. Umgebung
Kirchenreinbach - Kirchenweg 7
92268 Etzelwang
Telefon 09663/1840